Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 98 (1972)
Heft: 52

Rubrik: Anekdoten-Cocktail

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Anekdoten-Cocktail

von N. O. Scarpi

Von einem Lyriker, der Nichtigkeiten in gut gedrechselte Verse brachte, sagt der Schriftsteller Marcel Schwob:

«Er setzt riesige Punkte auf winzige i's.»

*

Der Soldat meldet sich krank.

«Was haben Sie denn?» fragt der Militärarzt.

«Schmerzen im Unterleib.»

«Im Unterleib!» ruft der Militärarzt empört. «Sie meinen im Bauch! Wissen Sie denn nicht, daß nur Offiziere einen Unterleib haben?!»

*

Einmal ging Lord Shaftesbury (1617–1713) mit einer Dame an einem Fluß spazieren. Sie tat sehr schamhaft und entrüstete sich darüber, daß es Leute gab, die völlig nackt im Flusse badeten.

«Ja», sagte Lord Shaftesbury, «man sollte wirklich nicht erlauben, daß die Mädchen hier nackt im Fluß baden.»

«Mädchen?» rief die Dame. «Aber das sind doch lauter Burschen!»

«Ach, da habe ich mich geirrt», meinte Shaftesbury. «Sie haben sichtlich schärfer hingeschaut als ich.»

*

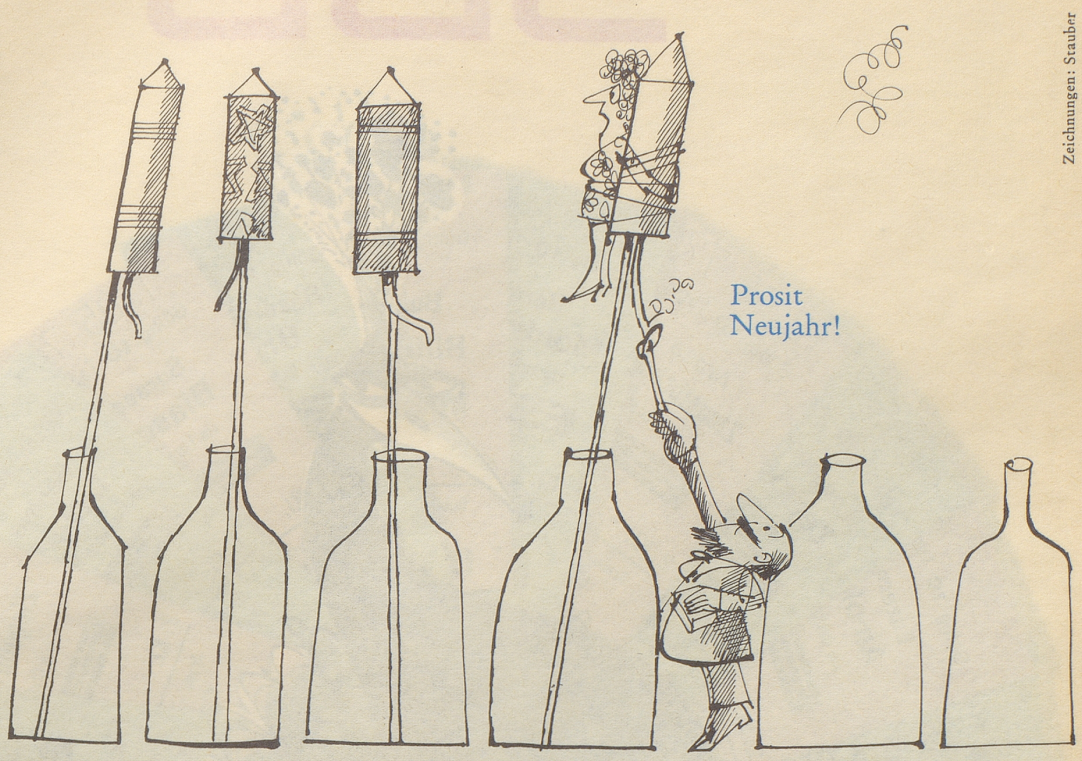
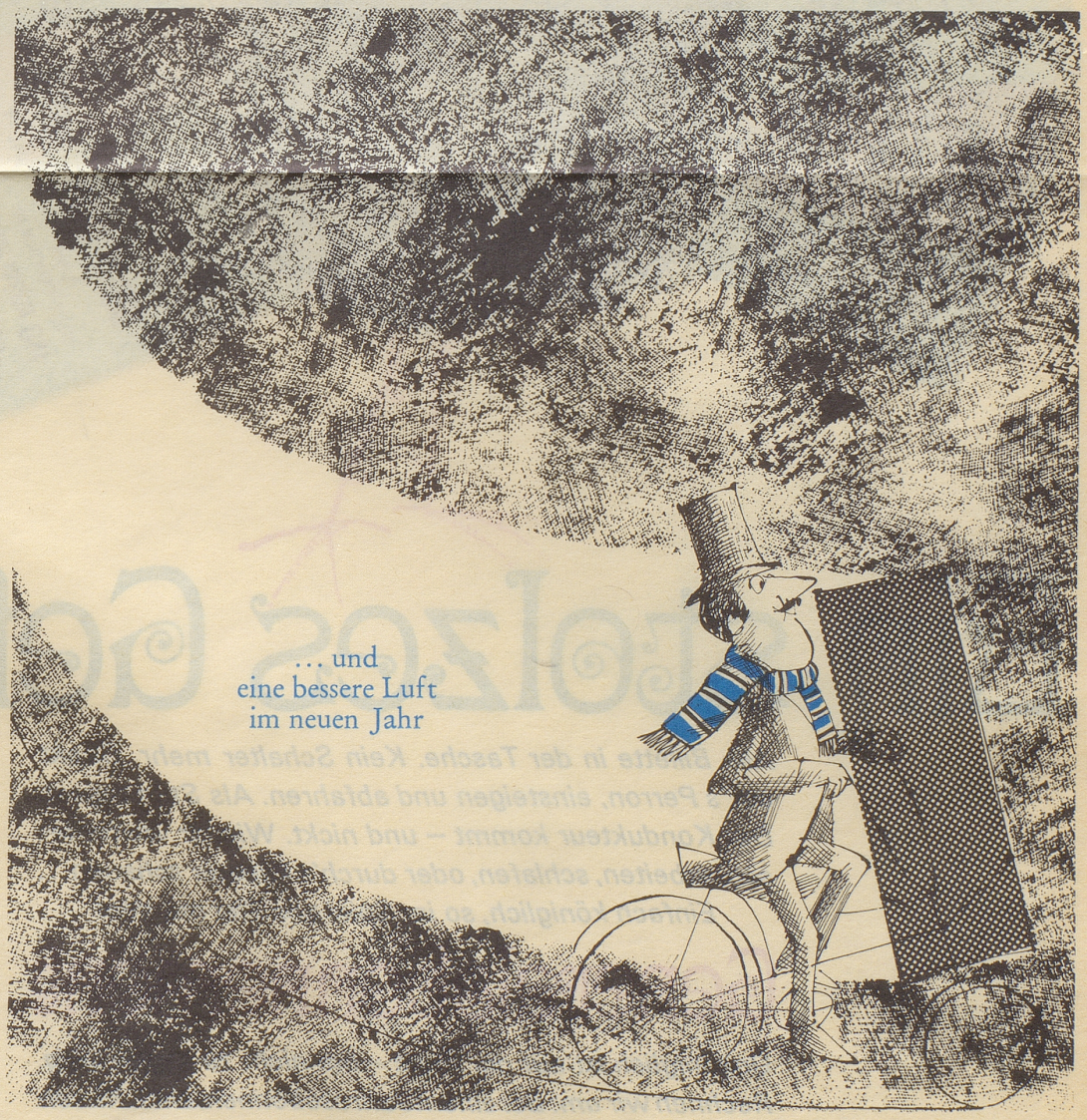
«Mir ist der schlechte Mensch immer noch lieber als der dumme Mensch», sagte Alexander Dumas. «Denn der schlechte Mensch ruht sich doch hin und wieder von seiner Schlechtigkeit aus. Der Dummkopf aber wird nie müde, dumm zu sein.»

*

Ein Farmer will seine Eselin dekken lassen. Es ist gerade kein Männchen in der Nähe, dagegen hat ein Zirkus sein Zelt im Ort aufgeschlagen, und da gibt es ein männliches Zebra. Der Farmer geht zum Zirkusdirektor und einigt sich mit ihm. Der Zebrahengst wird zur Eselin geführt.

«Ja», sagt der Farmer, «aber zuerst muß er doch sein Pyjama ausziehen!»

MALEX
gegen
Schmerzen



Zeichnungen: Stauber